

Mosambik – Perle im südlichen Afrika

Warum Mosambik Reisen? Wir machen uns Gedanken, was es heisst richtig zu reisen und wollen diese im Internet publizieren.

Es hat immer einige Auslöser, wenn wir uns für eine neue Länderwebseite entschieden. Wir wissen, dass Tourismus den Menschen viel Begegnung und Einnahmen bringen kann. Unsere beiden internationalen Projekte Lifetravelsummit und Tourguide Africa benötigen gute Netzwerke. Schlussendlich hörten wir auf der Generalversammlung von der Credit Suisse von angeblichen unsauberen Geschäften, mit der Waffen gekauft wurden, statt Schiffe. Die wenigen Schiffe sind übersteuert gewesen und rosten vor sich hin.

Mosambik gilt als sehr armes Land, es hat Bürgerkriege hinter sich, aber auch die prachtvolle Natur, die vielen Stränden und den herrlichen Malawisee. Wir kennen Afrikaner als optimistisch und wir haben Bücher über Entwicklungshilfe in Afrika gelesen. Die staatliche Entwicklungshilfe hat sich als Desaster gezeigt, die ineffiziente Strukturen am Leben halten und Armut zum Geschäft machen.

Wir hinterfragen aber auch den Tourismus, Kurzreisen ohne Empathie für Land und Leute sind für uns ein Groll. Wir können von Lebensfreude, Hilfsbereitschaft und Gastfreundschaft viel lernen.

Das touristische Potential von Mosambik ist gewaltig. Die Küste ist 2700 km lang und viele vorgelagerte Inseln und damit Traumstrände. In den 70er Jahren haben 300'000 Auslandsgäste jährlich das Land besucht, Die Portugiesen managten den Tourismus, haben das Land bei der Unabhängigkeit verlassen und die neue sozialistische Regierung stellten keine Touristenvisa mehr aus.

Die aktuelle Regierung bemüht sich um Touristen und viele Reisende, die Südafrika oder die Viktoriafälle besuchen, überlegen sich einen Besuch in Mosambik. Neben den wunderschönen Stränden gibt auch Nationalparks und Wildschutzgebiete. Wir möchten auf dieser Webseite die Thematik angehen.

Die Credit Suisse hatten wir gebeten, ein Projekt für den Tourismusaufbau zu finanzieren. Leider hatten wir eine zweizeilige Absage erhalten, vielleicht weil wir auch auf Unstimmigkeiten einer Kreditvergabe hingewiesen haben. Die Frage werden hoffentlich Gerichte klären, ein Engagement könnte ja tatsächlich auch als positives Einwirken auf einen günstigen Entscheid gesehen werden.